

Rügen trenne, und es scheint der Hr. Vf. bei dieser Angabe hauptsächlich die Stelle der Ummanzer **Fähre** im Auge gehabt zu haben; hier hat der sq. Strom 9 Faden Tiefe, weiterhin ist das Wasser theilweise so flach, daß man hindurchfahren kann. Hinsichtlich der Ratten auf Ummanz (S. 205.) ist früher schon des jetzigen Uebelstandes gedacht worden. S. 208. st. Sellen l. Sellen. Die Ableitung des Namens Hochhillbord (S. 217.) in der die Silbe hill mit dem deutschen „heilig“ in Verbindung gebracht und für gleichbedeutend genommen wird, lassen wir dahingestellt seyn; wir unsern Theils halten die Silbe für wendisch (vgl. up de Hill staken, gege. die Erklärung des Hrn. Vf.), und schreiben die letzte Silbe worth (vgl. Dubberworth). Es dürfte überhaupt schwer seyn eine genügende Erklärung des Namens der genannten Hügelgruppe zu geben, wenigstens ist eine solche bis jetzt noch nicht vorhanden. Hinsichtlich der Camminer **Fähre**. (S. 218.) ist zu bemerken, daß seit mehreren Jahren auch von Bierregge nach **Cammin** übergesetzt wird, und das Fährgeld dasselbe, wie bei **Cammin**, nämlich $1\frac{1}{2}$ Sgr., ist. Fährmann ist zur Zeit der Schulze in Bierregge.
